

Us Grossis Liederbuech

Bekannte Schweizer Kinderlieder



Das Notenheft zu der CD
für die Begleitung mit Gitarre, inkl. Tabulatur

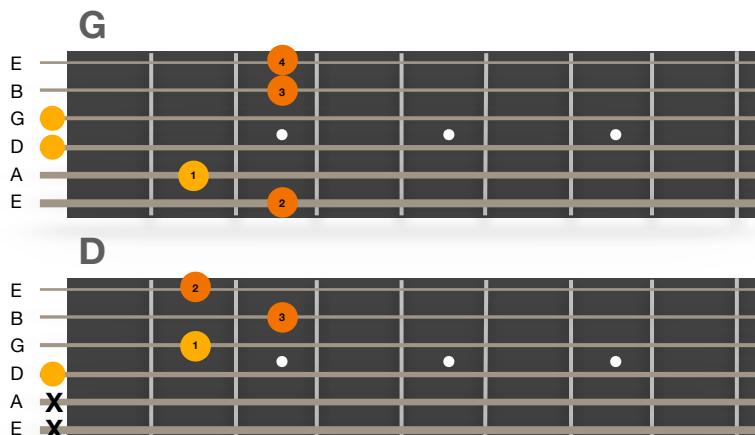
I bin e kleine Pumperniggel.

Carl Hefz.

Musical score for 'I bin e kleine Pumperniggel.' in G major, 2/4 time. The lyrics are:

I bin e klei-ne Pum=per=nig=gel, i bin e klei-ne
Bär und wie mi Gott erschaffe het, so g'wagglen i der=här!

The score consists of two staves. The first staff starts with a dotted half note. The second staff starts with a quarter note. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters under vertical lines: G, D, and G.



Liri, Lari Löffelstiel.

Carl Hefz.

C

I. Li = ri, la = ri Löf = fel = stiel. Uns' = re

Eb

Ab

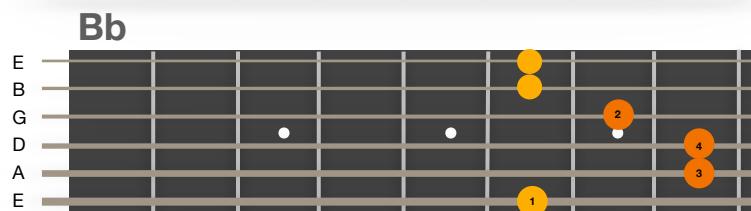
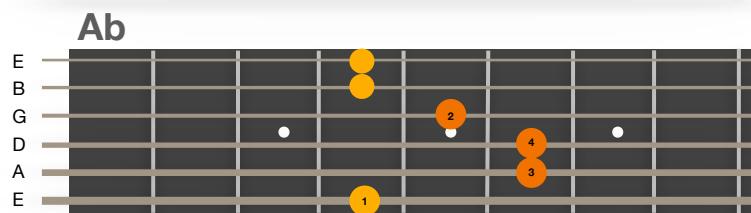
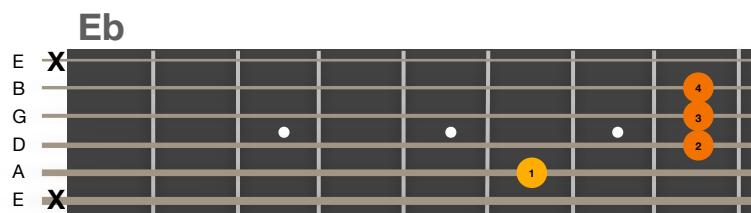
Jog = ge = li weiß nit viel. Fangt er nit no

Eb

z'leh = re a, git er gwiß sei bra = ve Ma.

Bb

Eb



Der Hans im Schnokeloch.

Elsässische Volksweise.

I. Der Hans im Schnoße=loch het al=les, was er will, der
Hans im Schnoße=loch het al=les, was er will; und was er
will, das het er nit, und was er het, das will er nit; der
Hans im Schnoße=loch het al=les, was er will.

- 2.) Dr Hans im Schnokeloch sait alles was er will, und was er sait, das dänkt er nit und was er dänkt, das sait er nit, dr Hans im Schnokeloch sait alles was er will.
- 3.) Dr Hans im Schnokeloch ka alles was er will, und was er ka, das macht er nit, und was er macht, grot im nit, dr Hans im Schnokeloch ka alles was er will.
- 4.) Dr Hans im Schnokeloch duet alles was er will, und was er duet, das soll er nit, und was er soll, das duet er nit, dr Hans im Schnokeloch duet alles was er will.

...weiter siehe nächste Seite.

Der Hans im Schnokeloch.

Elsässische Volksweise.

- 5.) Dr Hans im Schnokeloch goht ane wo er will, und wo er isch, do blibt er nit, und wo er blibt, do gfallts ihm nit, dr Hans im Schnokeloch goht ane wo er will.
- 6.) Dr Hans im Schnokeloch, dä hät vom Läbe gnueg, und läbe, sait er, kann i nit, und stärbe, sait er, will i nit, er hopst us em Fänschter us und kunnt ins Narrehus.

G

D

C

B m

Hinweis zum begleiten zu der CD!

Die Aufnahme ist um einen Ganz-Ton auf **F** transponiert.

Die Begleitakkorde sind somit: **F**, **C**, **A m** und **A \sharp**

F

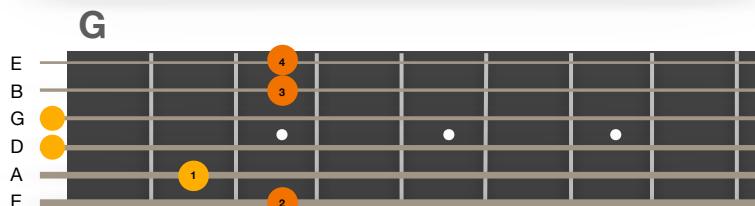
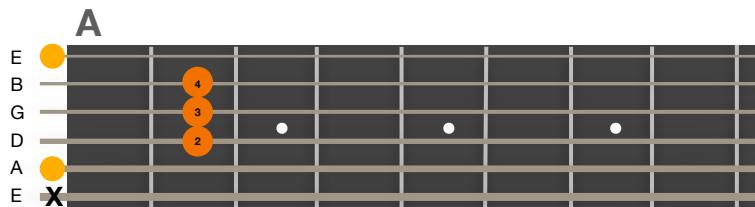
A m

A \sharp

Kemifäger, schwarze Ma.

Carl Hefz.

The musical score consists of three staves of music in common time (indicated by '2/4') and G major (indicated by a treble clef and a sharp sign). The first staff starts with a dotted half note followed by eighth notes. The lyrics are: 'Ke = mi = fä = ger, schwarz=ze Ma, het e'. Below the lyrics are the chords: D, A, G. The second staff continues with eighth notes. The lyrics are: 'rue=figs Hem=me=li a, al=li Wä=sche=re'. Below the lyrics are the chords: D, D. The third staff concludes with eighth notes. The lyrics are: 'vo Pa=ris, fen=ne's nim=me wä=sche wyß.'. Below the lyrics are the chords: G, A, A, D.

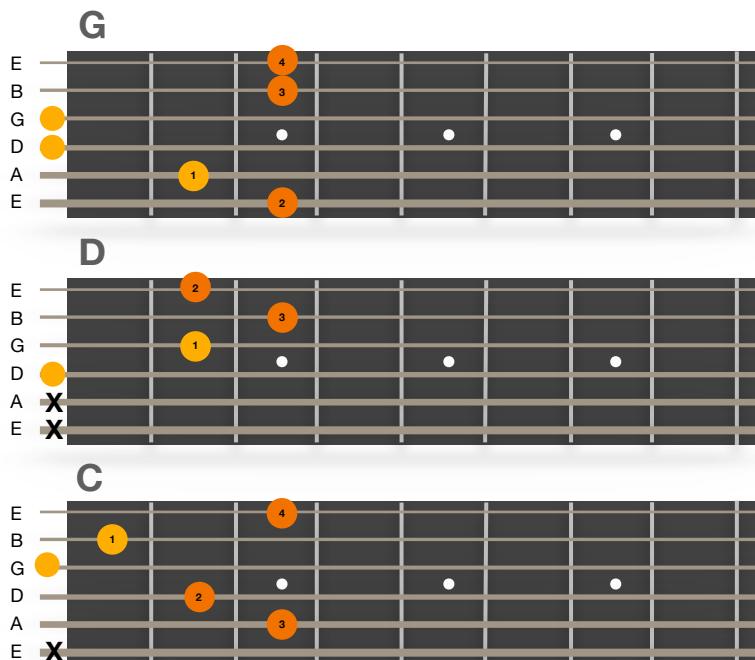


Manneli, Fraueli, Hochzyt ha.

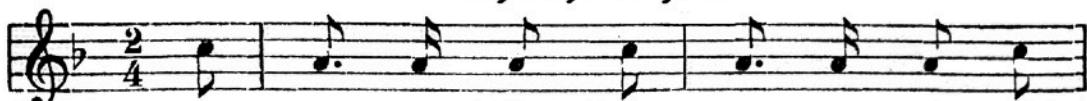
Carl Heß.

l. Man-ne = li, frau = e = li, Hoch=zyt ha, bei = di
 nit gar hüb = schi, 's Man-ne = li isch e
 Tür = li = stock, 's frau = e = li isch e Tüt = schi.

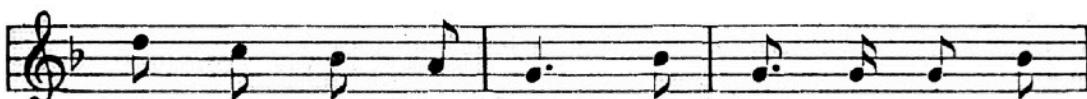
- 2.) Manneli, Fraueli, Hochzyt ha, kumm mer wänd e Schöppeli ha, Käs und Brot und Wy derzue, morn am Morge hämmer gnue.



Schuehmächerli.



| |
F F

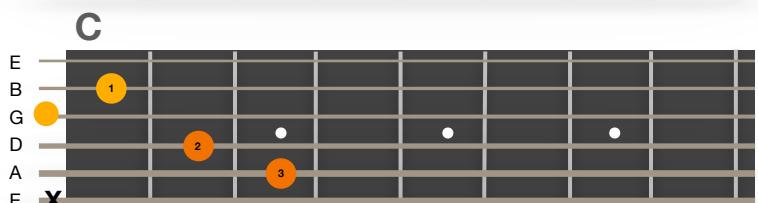
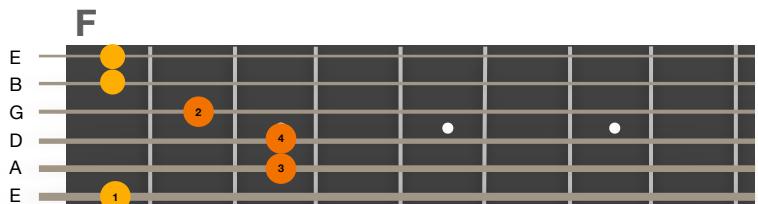


| |
C C



| | |
C C F

- 2.) Drei Batzeli, drei Batzeli das isch mer wäge z'tüür. Da loufe ni lieber barfuess dörs Wasser und dörs Füür.
- 3.) Schuemächerli, Schuemächerli was machisch für ä Lärm, I hämmere, i hämmere das mach i ebe gärn.



Eusi zweu Chäzli.

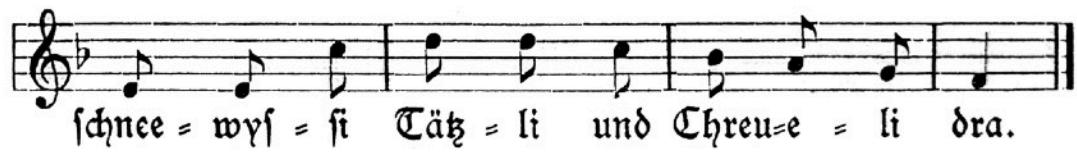
Erzählend.

Carl Hefz.



F

C

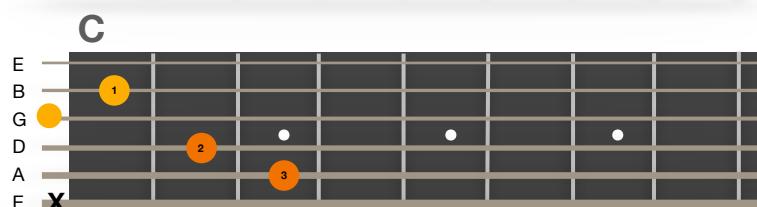
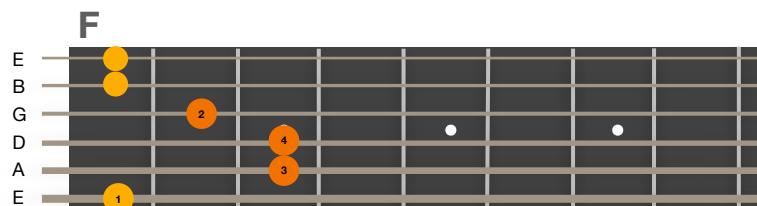


C

C

F

- 2.) Händ spitzigi Öhrli und sydigi Hörli und s'goht e kes Jöhrli so föhnd si scho a.
- 3.) Si schlyche durs Hüüsli und passe de Müüsli und ploge sie grüüsli me gset nes scho a.

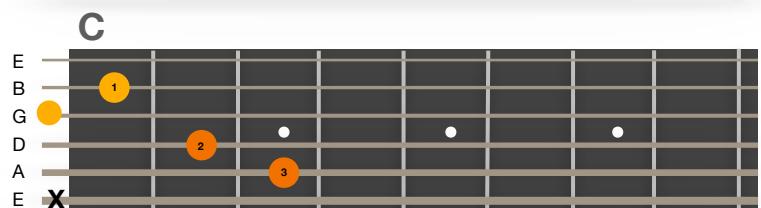
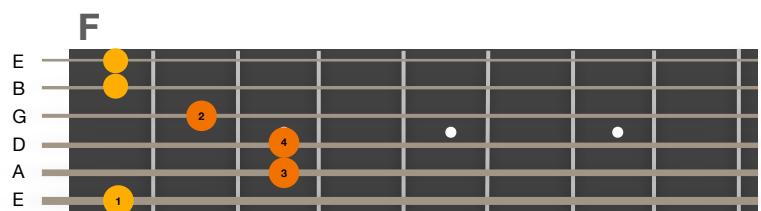


s'Kätzli.

E. Busch.

The musical score consists of three staves of music in common time with a key signature of one flat. The first staff starts with a C major chord (C-E-G). The lyrics are: "l. Ich weiß e Kätz = li her = zig nett, e". The second staff begins with an F major chord (F-A-C) and continues with "Kätz = li wÿß und grau, und wenn's in d'Stu = be". The third staff begins with a C major chord (C-E-G) and concludes with "will, so schreit's: Mi = au, mi = au, mi = au!". The chords are indicated by Roman numerals below the staff: C, F, C, Bb, C, F.

- 2.) Und wenn das Kätzli Hunger het, flattiert es syner Frau, und rieft undbettlet allewyl:
Miau Miau Miau.
- 3.) Doch wenn denn s'Nochbers Hindli chunnt und belle tuet: Wau Wau.
Springt s`Kätzli uf der Baum und schreit: Miau Miau Miau.



's Osterhäsli.

Carl Hefz.

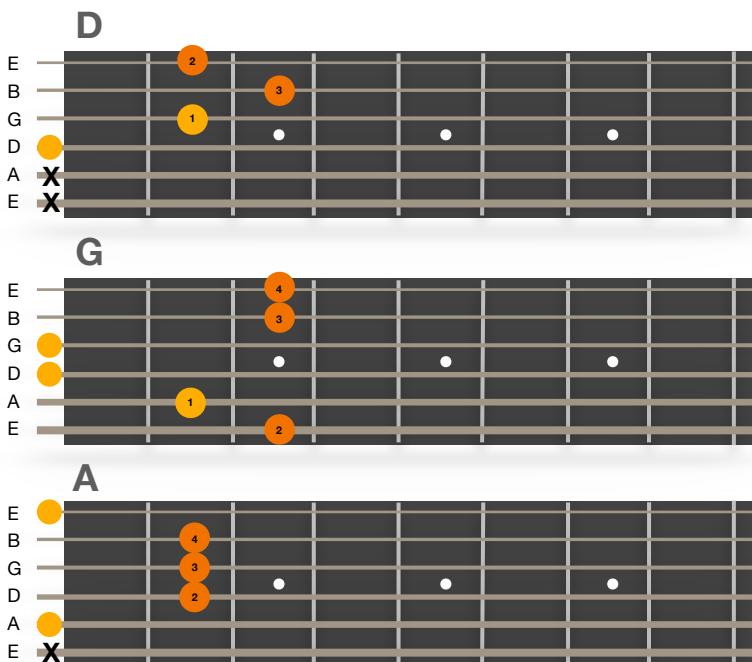
1. Hinterm Hus, vor-em Hus ma=che mer Rin=ge=tänz=li;

D D D

's O=ster=hä-s-li luegt is zue, wed'=let mit em Schwänz=li.

G A A D

- 2.) Hinterm Hus vorem Hus sueche mer Moos und Steinli, s`Osterhäsli gumpt dervo, s schlend`ret sini Beinli.
- 3.) Hinterm Hus vorem Hus baue mer kleini Neschtli, s`Osterhäsli springt gschwind heim, holt sy Eiertäschli.
- 4.) Hinterm Hus vorem Hus tien mer lustig singe, s`Osterhäsli tuet is hit, gfärbti Eili bringe.



Meieznyt.

Lustig.

Carl Hefz.

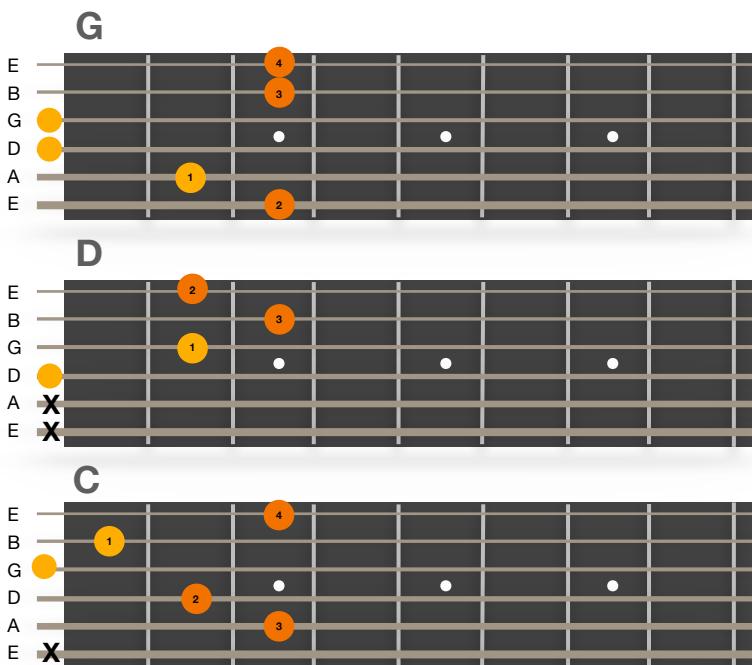
1. D'Mei=glögg = li lü = tid, d'Umsle sing=id, de
 | |
 G C

Gug=ger rüest vom Bue=sche=schlag, d'Gold=hä=fer
 | | |
 D G G

flü=gid, d'Hirsch=li spring=id und s'Bäch=li ruscht dor
 | |
 C D

fäld und Hag, es ruscht dor fäld und Hag.
 | | |
 G D G

- 2.) Und d'Meitli machid Guggernäschtli und d'Buebe gönd dor d'Wäldli wyt,
 und lustig tönts vo jedem Äschtli: s`ist Meieznyt, s`ist Meieznyt, s`ist Meye-Meieznyt.



Der frohe Senn.

Lebhaft.

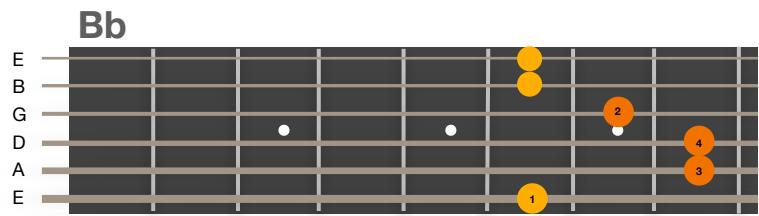
Alte Schweizermelodie.

1. Mor=ge fröh=ch, eh d'Sun=ne lacht und sich al=les
Bb
lu = stig macht, gohn i zue de Chüeh=ne u = se,
F F Bb
lo mer's ob em Tau nit gru=se: by de Chüeh=ne
F Bb Bb
uf der Weid het der Senn sy freud. A = le
F Bb
ho = li = du = li ho = li = du = li ho = li = o, a = li hol = di =
F
o a = li hol = di = o, a = li ho = li = du = li hu = li = du = li
Bb
ho = li = o, a = li hol = di = hol = di = o.
F Bb

Der frohe Senn.

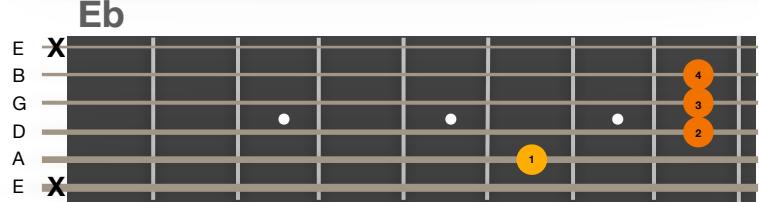
- 2.) Ha's doch denkt, es chömm derzue, dass i geb' en Sennebue. Uf de Berge isch guet lebe, d'Chüehjer juchze nit vergebe,
by de Chüehne uf der Weid het der Senn sy Freud.
A le ho li du li . . .
- 3.) Chleb und Bösch und Spiess und Stern chömmet her, i g'sehn ech gern,
lueget nur, i ha kei Stecke, i der Täschli hani z'lecke;
chömmet, chömmet alli zue, I ha Sache gnue.
A le ho li du li . . .

Bb



Fretboard diagram for Bb chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Fret 1: 1 (E), 2 (B). Fret 2: 2 (G). Fret 3: 3 (D), 4 (A).

Eb



Fretboard diagram for Eb chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Fret 1: 1 (A), 2 (E). Fret 2: 2 (D), 3 (G), 4 (B). Fret 3: X (E).

F



Fretboard diagram for F chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Fret 1: 1 (E). Fret 2: 2 (B). Fret 3: 3 (D), 4 (G).

's Alperösli.

Mäßig.

Volkslied.

I. Us de Ber=ge, lie=bi frün=di, schidbst mer Al=pe=rös=li
 zue, schrybst der = zue, sie sy = ge g'wachse an' = re
 hö=che, wil-de flue, grüe=ßest mi und seist mer no, i soll
 o i d'Ber=ge cho, i soll o i d'Ber=ge
 cho! La, la, la, la, u i, du, la, la, la, la, la, la, la,
 la, la, la, la, la, la, u i, du, la, la, la, la, la, la, la.
 la, la, la, la, la, la, u i, du, la, la, la, la, la, la, la.

's Alperösli.

- 2.) Öfters bin i, i Gedanke dört wo Alperösli sy, styge hoch dur d`Felse ufe, jodle eis und freue mi, Herr y bin e Schwyzerma im Gebirg deheime ja.
- 3.) Öpis möchte i liebe Fründi by der Glegenheit für mi ernstli no as Herz dir lege, wenn i einst gstorbe bi, brich es Alperösli ab; setz und pflanz mer`s du ufs Grab.

D

A

G

Hinweis zum begleiten zu der CD!
Die Aufnahme ist um einen Ganz-Ton auf **C** transponiert.
Die Begleitakkorde sind somit: **C**, **G** und **F**

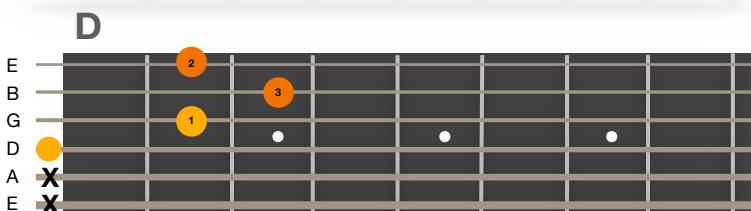
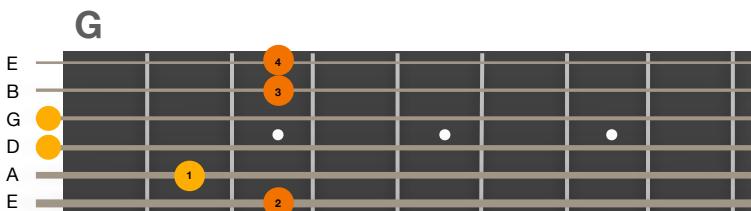
C

F

My Kindli, kumm weidli.

B. Brunner.

My Kind = li, kumm weid = li, kumm mit mer in
Wald, mer sue = che dert Bee = ri, si ry = fe scho
bald; mer bru = che fei Krätt = li, fei Körb = li, fei
Gschirr; mer stek = fe sie ins Mü=li, du mir und i dir.



Das Schwyzerland.

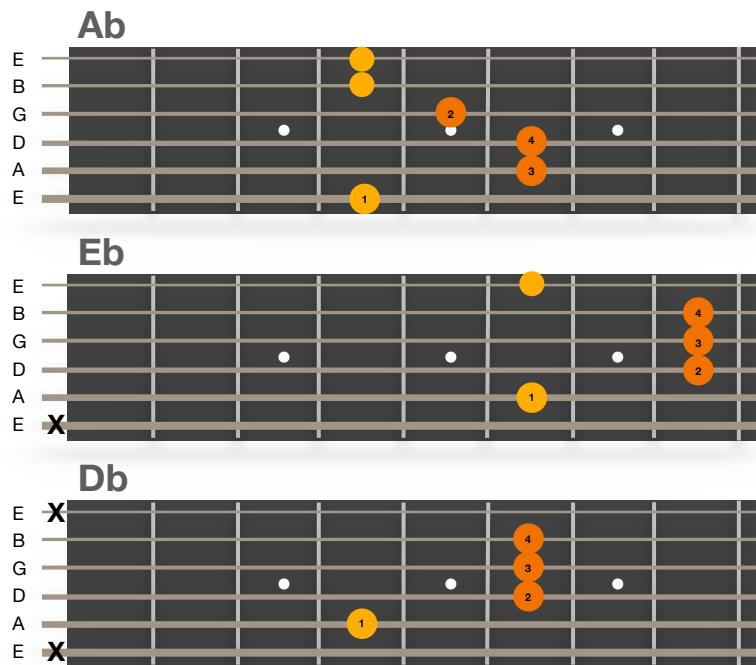
Volkweise.

The musical score consists of five staves of music in common time (indicated by '3/4') and G clef. The key signature is one flat (B-flat). The lyrics are in Swiss German. Chords are indicated below the notes:

- Staff 1:** S'git wohl kei schön'res Land, als ü=fers Schwyzerland,
Ab E_b
- Staff 2:** das ist, ihr lie=be Lüt, ja ü=ber=all bekannt: die schöne
E_b Ab
- Staff 3:** Tä=ler all', die strah=lig wÿ=ße Höh'n, es rüeft ech
Ab E_b
- Staff 4:** al = les zue: s'ist wun=der=schön! Hol=di = o = hol=di=
E_b Ab D_b
- Staff 5:** di = a = o, hol=di=di=a=o, hol=di=di=a=o, hol=di=
Ab Eb Ab
- Staff 6:** o hol=di=di=a=o, hol=di=di=a=o, s'ist wunderschön!
D_b Ab Eb Ab

Das Schwyzerland.

- 2.) Da uf den Alpen obe klingt das Herdeglüt und in de Dörfer unte wohne heitri Lüt und vo de Felse schallt des Alphorns Widerhall und wyt durch s'Tal us ruscht der Wasserfall. Hol....
 - 3.) Wie ist der See so klar und drin der Himmel blau, und wie die Luft so rein so wonnig und so lau drum uf de Berge zue ja uf die grüene Höhn, da jubelt alles lut s`ist wunderschön. Hol di....
 - 4.) Und steit im Alpenglüh`n der Jungfrau Silberstirn, erglänzt im Morgenstrahl ringsum der Firn da freut sich jedes Herz, da rüefts us jedem Stand, es git kei schön`res Land als s`Schwyzerland. Hol di....



Mir Lüt uf em Land.

Ul. Glutz.

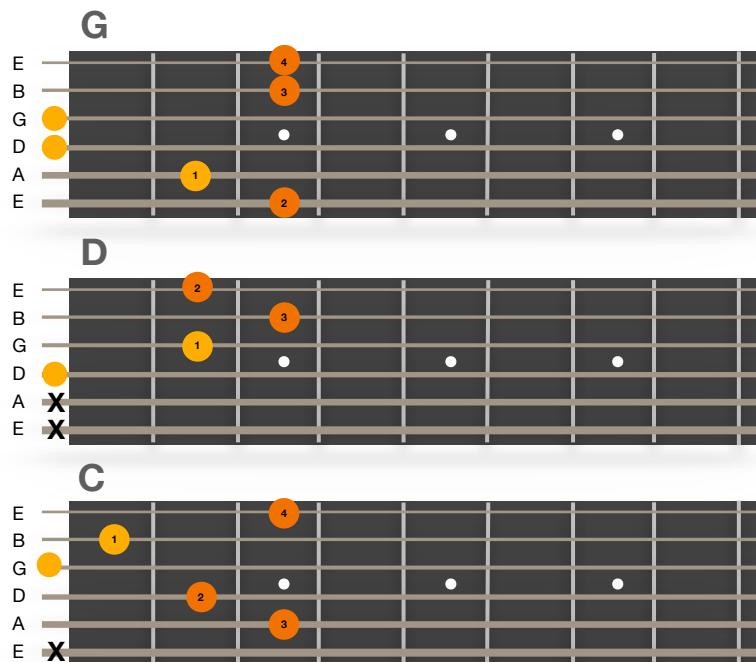
I. Mir Lüt uf em Land sy so lu = stig und froh. Mir
 füeh = re = n= es Le = be, 's chönnt bes = fer nit goh. Drum
 chö = met, ihr Städter, be = trach=tet dä Stand und
 leh = ret au ach = te der Bur uf em Land.

- 2.) Am Morge frueh use zur Arbeit ufs Feld, mer löh nis nit gruse es git is brav Geld.
 Je meh dass mer schaffe je meh got is y, das isch jo nes Lebe s chönnt schöner nit sy.
- 3.) Z`Mittag wenn s heiss isch und d`Sunne so brönnt, da isch is e Stündli am Schatte
 au gönnt dann schaffe mer wieder mit doppletem Muet, mer juchze und singe und
 meine`s so guet.

... weiter siehe nächste Seite

Mir Lüt uſ em Land.

- 4.) Sy d`Sterne am Himmel so goht me denn hei, me sitzt no vor d`Hüser und zellt no ne chlei. De leit me si nieder und „Bhüet die Gott, Welt!“ Am Morge frueh wieder zur Arbeit ufs Feld.
- 5.) So isch es es Lebe by eus uf em Land, drum chömet ihr Städter betrachtet dä Stand. Mir muesse zwar schaffe, doch isch es is glych, der Friede im Herze macht glücklig und rych.



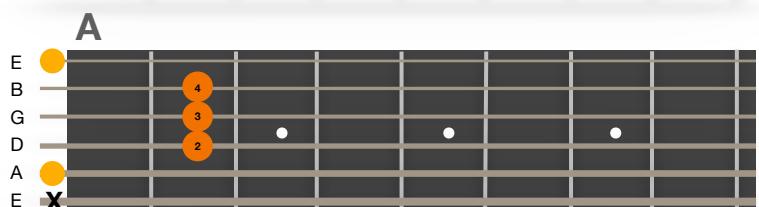
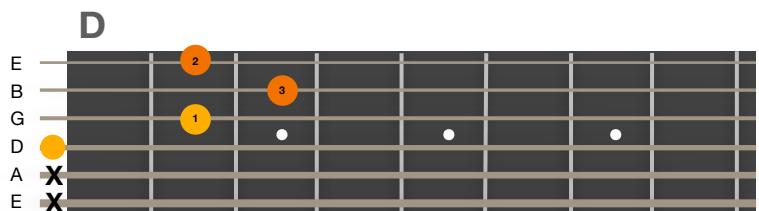
Uf em Bergli bin i g'sesse.

Volksweise.

1. Uf em Berg = li bin i g'ses = se, ha de
| |
D A

Vög = li zu = ge=schaut; sie händ g'sun = ge, sie sind
| | |
D A D

g'sprun = ge, schö = ni Nest = li händ sie baut.
| | |
A A D



Jm Bluest.

Ziemlich bewegt.

mf



1. Am er = ste Tag im Mei - e Jſch
D



's Büeb = li früeh er = wacht; J Gar = te wott's go
A D G



Iue - ge, Was 's gäh heig ü = ber Nacht, Was 's
D A D



gäh heig ü = ber Nacht.

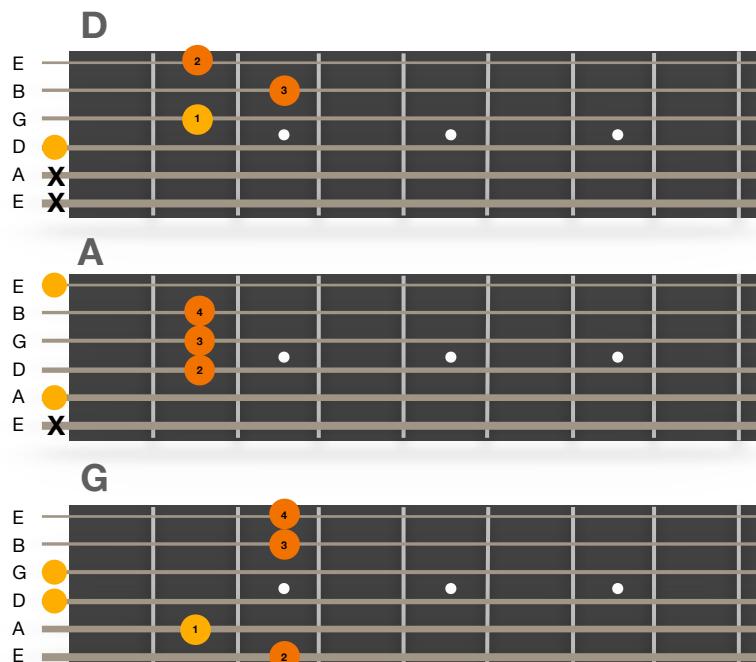
* NB. ⚡ gilt nur für letzte Strophe.

A D

... weitere Strophen siehe nächste Seite

Jm Bluest.

- 2.) Es gümperlet über s`Wägli, ufsmol isch`s blybe stoh. Es chas`s fasch nit bigryfe, wie`s au het chönne cho.
- 3.) Das blüeit uf allne Bäume, was jedes Äschtli treit. Do het mys Büebli g`jutzget, lueg Vatterli, lue, s`het g`schnet!



Botſchaft.

Freudig bewegt

mf

1 nes Jm = bli flügt zum Fän = ster y. Was
 | |
 Bb Bb

wot's mer äch = tet sä = ge? Es singt, es heig der
 | | | |
 Eb F Bb G m

Friueh=lig gseh; Er zeig si al = let = wä = ge; Er
 | | | |
 Eb Bb G m

zeig si al = let = wä = ge.
 | | |
 Eb F Bb

- 2.) Er heig e sydigs Gwändli a, mit Bändeli blau durzoge. Und guldigäli Bördli dra,
 d`Frou Sunne heig em`s gwobe.

...weitere siehe nächste Seite

Botſchaft.

- 3.) Es seit mer was er g`chromet heig, und was er mer well bringe. Er heig mer neu Liedli brocht, und well mer se lehre singe.

Bb

Fretboard diagram for Bb chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Frets are numbered 1 through 4. Chord notes are marked with orange circles: 1 (E), 2 (D), 3 (A), and 4 (G). Openings are marked with black dots: 1 (B), 2 (E).

Eb

Fretboard diagram for Eb chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Frets are numbered 1 through 4. Chord notes are marked with orange circles: 1 (E), 2 (D), 3 (A), and 4 (G). Openings are marked with black dots: 1 (B), 2 (E), 3 (D), and 4 (G). The E string is muted (X).

G m

Fretboard diagram for G minor chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Frets are numbered 1 through 4. Chord notes are marked with orange circles: 1 (E), 2 (D), 3 (A), and 4 (G). Openings are marked with black dots: 1 (B), 2 (E), 3 (D), and 4 (G).

F

Fretboard diagram for F chord. The strings are labeled E, B, G, D, A, E from top to bottom. Frets are numbered 1 through 4. Chord notes are marked with orange circles: 1 (E), 2 (D), 3 (A), and 4 (G). Openings are marked with black dots: 1 (B), 2 (E), 3 (D), and 4 (G).

Dr Sunneschyn.

Freudig



1. Was isch au so nes Buebli, Nes Bueb-li frisch und
| |
Bb F

Einzelne Stimmen.



gsund. Wo güm = per = let und stüm = per = let Und
| | |
Bb Eb Bb

Chor.



pläu=der=let al = li Stund! Wo güm = per = let und
| | |
F Bb Eb



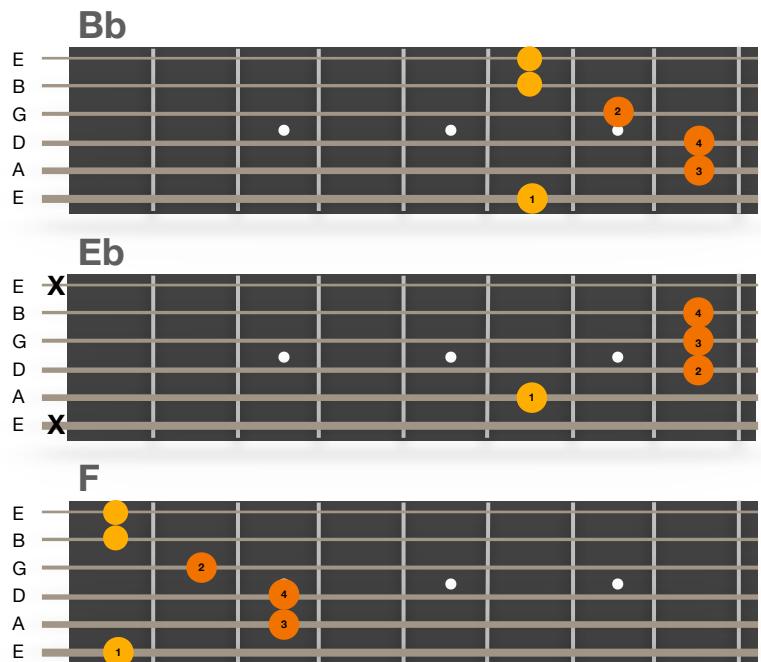
stüm=per = let Und pläu=der=let al = li Stund!
| | |
Bb F Bb

- 2.) Nes Liechtl für e Vater, as d'Arbet liechter goht, Ne süessi Blog fürs s'Müeti vo Morge frueh bis spot.

...weiter siehe nächste Seite

Dr Sunneschyn.

- 3.) s`Grossmüetis Zopf am Fürtech, dur d`Wuchen y und us, s`Grosvaters Chund
für Chrömlí, der Sunneschyn fürs s`Huus.



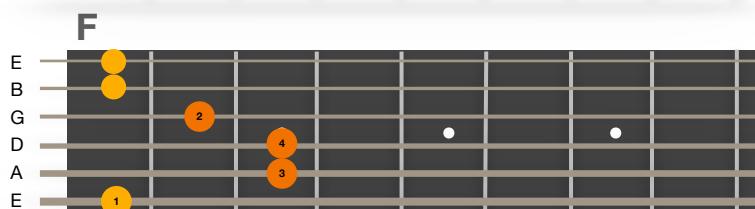
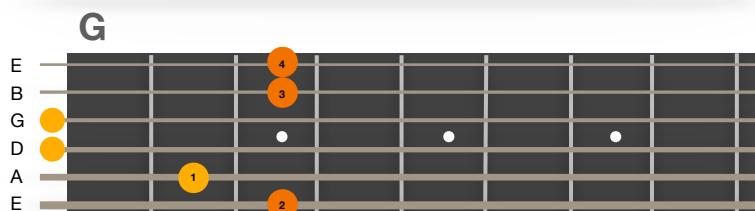
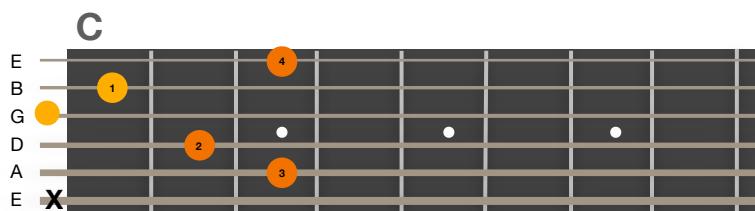
I ghöre nes Glöggli.

A. Spahr.

1. I ghö = re nes Glögg=li, das lü = tet so nett; der
 | | | |
 C C G C

Tag isch ver = gan = ge, jetzt gang i ins Bett.
 | | | |
 C F G C

- 2.) Im Bett will i bete und schlofe denn y, der Liebgott im Himmel wird au by mer sy.



Alle Noten stammen aus dem Buch:
Ringe Ringe Rose von Carl Hess, herausgegeben vom Verlag Helbling & Lichtenhahn
im Jahr 1920

Sowie aus dem Buch:
D`Zyt isch do von Josef Reinhart, herausgegeben vom Verlag B.R. Sauerländer & Co
im Jahr 1918

Die dazugehörige CD <**Us Grosis Liederbuech**> ist im **Zytglogge Verlag** erschienen:
ZYT 4374, EAN 7611698043748

Notenbuch Illustrationen, Gestaltung und Vertrieb:
m.UTZmusic, Michael Utz, 8048 Zürich, ©2021